

Aufbau- anleitung




covero

Panelzelt 6 x 3,6 m



TEXAS TRADING GmbH
Landsberger Straße 33 · 86949 Windach
Tel. 08193/9313-0 · Fax 08193/9313-33

Stückliste

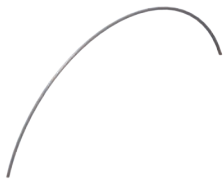
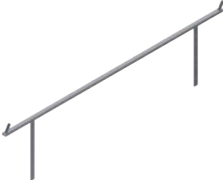
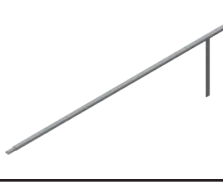
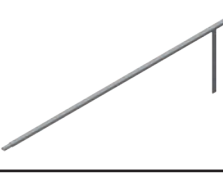





Abb.	Bezeichnung	Menge PZ2	Menge PZ2P	Menge PZ2WS
	Rohrbogen Teil 1	3	3	3
	Adapterseitenteil 3 m mit 2 Haltetaschen Teil 2	2	2	2
	Adapterseitenteil mit Einsteckröhrchen und Haltetasche links mit Verbinder Teil 3	1	1	1
	Adapterseitenteil mit Einsteckröhrchen und Haltetasche rechts mit Verbinder Teil 4	1	1	1
	Aussteifungsrohr 1" x 2,88 m Teil 5	3	3	3
	Aussteifungsrohr 1" x 2,92 m Teil 6	3	3	3
	Aussteifungsrohr 1" x 3 m Teil 7	4	8	8
	Dachplane ohne Seitenverkleidung Teil 8	1	-	-
	Dachplane mit Seitenplanen - seitliches Aufrollen möglich Teil 8	-	1	-

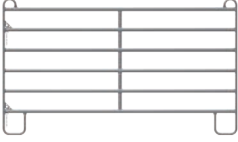



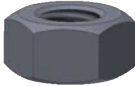
Abb.	Bezeichnung	Menge PZ2	Menge PZ2P	Menge PZ2WS
	Dachplane mit seitlichen Windschutznetzen - seitliches Aufrollen möglich Teil 8	-	-	1
	Zaunelement P10 3 m Teil 9	4	4	4
	Zaunelement P12 3,6 m Teil 10	1	1	1
	Erdnagel PZERD Teil 11	6	6	6
	T-Schelle 1 1/4" x 1" Teil 12	6	6	6
	Doppel-T-Schelle 1 1/4" x 1" x 1/4" Teil 13	3	3	3
	Gurtratsche mit Bohrung Teil 14	10	10	10
	Gurtband Teil 15	6	6	6
	Gurtratsche mit angenähtem Gurtband Teil 16	-	6	6

Abb.	Bezeichnung	Menge PZ2	Menge PZ2P	Menge PZ2WS
	Flachschelle zur Adapterfixierung Teil 17	12	12	12
	Verbindungsschelle für Zaunelemente (Halbschelle) Teil 18	8	8	8
	Abspannhaken für Ratschen Teil 19	4	4	4
	Rohrverbinder für 1"-Rohr Teil 20	2	4	4
	lange Schraube M10 für First-T-Schelle Teil 21	2	2	2
	kurze Flachrundschaube M10 für seitliche T-Schellen Teil 22	10	10	10
	Sechskantschraube M10 für Verbindungsschellen Teil 23	8	8	8
	Flachrundschaube M10x30 zur Befestigung der Flachschellen Teil 24	24	24	24
	Flachrundschaube M10x20 zur Befestigung der Gurtratschen am Abspannhaken Teil 25	4	4	4

Abb.	Bezeichnung	Menge PZ2	Menge PZ2P	Menge PZ2WS
	Lamellenstopfen rund Ø 34 mm Teil 26	4	8	8
	Lamellenstopfen eckig 30 x 50 mm Teil 27	4	4	4
	Mutter M10 Teil 28	48	48	48

Bei Nachrüstsätzen sind keine Zaunelemente enthalten!

Fundament/Befestigung

Die Verankerung des Zeltes im Boden bedarf besonderer Sorgfalt, da je nach Windaufkommen und Bodenbeschaffenheit bauseits individuell gearbeitet werden muss.

In windgeschützten Lagen reichen meist die im Lieferumfang enthaltenen Erdnägel aus: Je einen Erdnagel so einschlagen, dass der Bogen des Erdnagels über dem Standfuß des Zaunelementes geschlossen ist (Siehe Fotos unter „Erdnägel einschlagen“ am Ende der Aufbauanleitung).

An sehr exponierten, windintensiven Standorten kann es erforderlich sein, Punktfundamente zu betonieren und die Fußbögen der Zaunelemente daran entsprechend zu befestigen. In solchen Fällen sollte die Hilfe von Baufachleuten in Anspruch genommen werden.

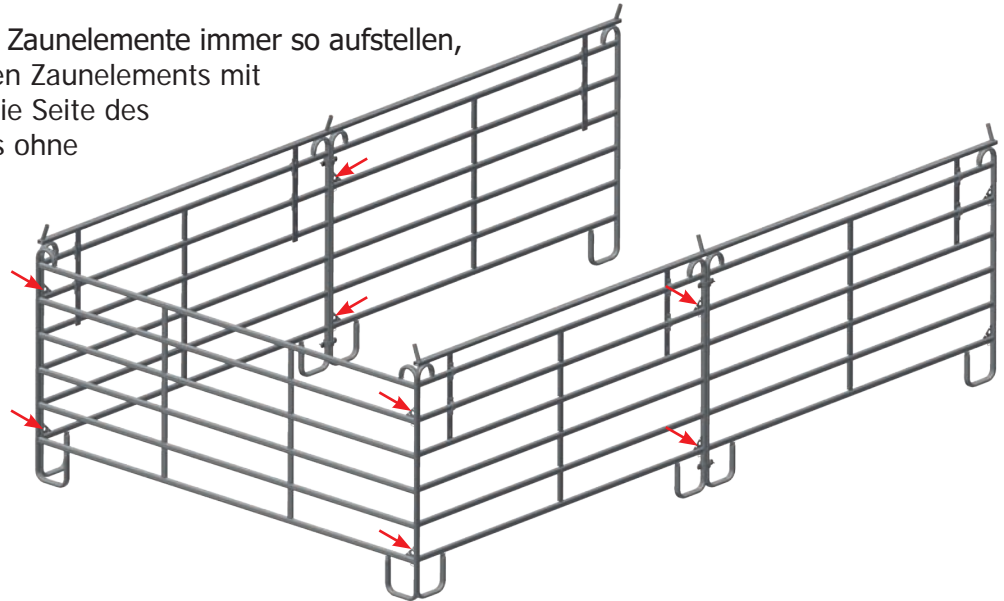
Der Vertreiber/Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Verankerung des Weidezelttes, da sich diese nach den Standortbedingungen richtet. Ebenso erlischt die Herstellergarantie bei Elementarschäden, wie Unwetter, die auch Massivbauten beschädigen können.

Montage

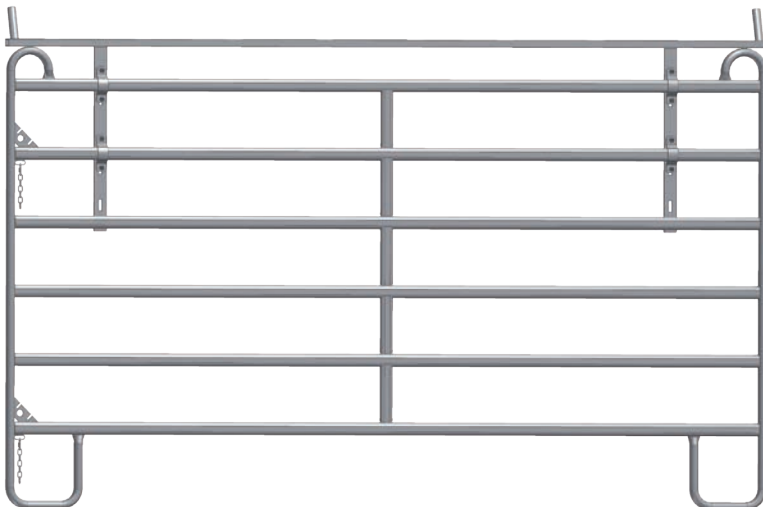
Zum Aufbau sollten vier Personen zur Verfügung stehen. Ein bis zwei standsichere Stehleitern sind erforderlich. Ideal ist ein Stapler oder Schlepper mit Frontlader.

Gestänge

Wichtig: Grundsätzlich Zaunelemente immer so aufstellen, dass die Seite des einen Zaunelements mit Kettenverschluss auf die Seite des anderen Zaunelements ohne Kettenverschluss trifft.



Achtung: Die Zaunelemente werden erst im Verlauf der Montage zueinander aufgestellt, aber die richtige Anordnung der Ketten muss von Beginn an berücksichtigt werden! Begonnen wird beim Standardaufbau mit einem einzelnen Zaunelement P10 - 3m (Teil 9). Siehe unten!



Die beiden Adapterseitenteile mit zwei Laschen (Teil 2) auf jeweils zwei 3m-Zaunelemente (Teil 9) setzen: dabei müssen die Zapfen für die Rohrbögen nach innen schauen. Die Flacheisen des Adapterseitenteils befinden sich im Zeltinneren. Befestigt wird das Adapterseitenteil mit je zwei Flachsellen zur Adapterfixierung (Teil 17) und Flachrundschräuben M10x30 (Teil 24+28).



An der oberen Schraube der unteren Flachselle (Teil 17) wird jeweils eine Gurtratsche (Teil 14) befestigt (siehe Abbildung).

Wichtig: Zapfen des Adapterseitenteils (Teil 2) zeigen ins Zeltinnere und Gurtratschen (Teil 17) sind außen angebracht!

Das erste Zaunelement P10 (Teil 9) inklusive Adapterseitenteil (Teil 2) mit Rohrbögen (Teil 1) verbinden: Jeweils zwei Rohrbögen (Teil 1) auf die Zapfen der Adapterseitenteile setzen.



Mitte der Rohrbögen (Teil 1) ausmessen und markieren, sowie die Mitte zwischen Rohrbogenende und Rohrbogenmitte (Rohrbögen vierteln)





Montage der drei Aussteifungsrohre 1" x 2,88 m (Teil 5) an die Rohrbögen (Teil 1):

An der Stirnseite - zukünftige Außenseite des Zeltes - die T-Schellen (Teil 12) verwenden, am zukünftig mittleren Torbogen die Doppel-T-Schellen (Teil 13).

Zwischen Firstrohr und Rohrbogenende werden die beiden weiteren kurzen Dach-Aussteifungsrohre 2,88 m (Teil 5) möglichst mittig gesetzt.



Das Firstrohr ist die oberste Stange. Bei diesem Firstrohr an den zukünftigen Außenseiten des Zeltes für die Befestigung der T-Schellen die langen Sechskantschrauben M10 (Teil 21) verwenden. Diese unbedingt von unten nach oben einsetzen! Später muss auf das überstehende Ende der Schraube die Öse der Dachplane gefädelt werden.



An den T-Schellen der beiden tieferliegenden Aussteifungsrohre und den drei Doppel-T-Schellen in der Mitte den Rundkopf der Flachrundschrabe (Teil 22) nach oben montieren. So kann später die Dachplane (Teil 8) flach über dem Rundkopf liegen.



Abbildung zeigt 3m-Zelt: Aufstellen des vorderen Teil des 6m-Zelt ist gleich.

Anschließend wird das nächste 3m-Zaunelement (Teil 9) mit montiertem Adapterseitenteil mit zwei Haltetaschen (Teil 2) mit den Zapfen in die zwei Rohrbögen (Teil 1) gefädelt.

Zum leichteren Montieren ist es empfehlenswert das bereits montierte Gestänge mit einem Stapler oder Frontlader anzuheben, damit das Zaunelement darunter gestellt werden kann (siehe Abbildung).



Nun wird das Zaunelement 3,6 m (Teil 10) zwischen die vorhandenen 3m-Zaunelemente (Teil 9) gesetzt. Alle Zaunelemente müssen im rechten Winkel zueinanderstehen! Die Zaunelemente werden mit den Ketten miteinander verbunden.

Eines der verbleibenden 3m-Zaunelemente (Teil 9) an eines der verbauten Zaunelemente stellen. Darauf achten, dass eine Seite mit Kettenverschluss an eine Seite ohne Kettenverschluss anschließt, auch wenn später die Zaunelemente zusätzlich mit Schellen miteinander verbunden werden.



Nachdem die Zaunelemente mit Kettenverschlüssen verbunden wurden, sind diese zusätzlich mit den Verbindungsschellen für Zaunelemente (2 x Teil 18, 2 x Teil 23, 2 x Teil 28) zu befestigen. Die Schraubenköpfe zeigen ins Zeltinnere.





Adapterseitenteil mit Einsteckröhrchen und Haltetasche links bzw. rechts mit Verbinder (Teil 3 bzw. 4) aufsetzen, einschieben und anschließend mit zwei Flachsellen (Teil 17) festschrauben.

Der Zapfen muss nach innen zeigen. Beim Befestigen mit der Flachselle (Teil 17) wird - wie bei den anderen Adaptern - eine Gurtratsche (Teil 14) an die Oberseite der unteren Schelle mit verschraubt.



Auf der gegenüberliegenden Seite ist genauso zu verfahren.



Verbleibenden Rohrbogen (Teil 1) mit Hilfe von zwei Stehleitern einstecken



Die „langen“ Aussteifungsrohre mit 2,92 m (Teil 6) befestigen: Am First die T-Schelle (Teil 12) mit der langen Schraube (Teil 21) nach oben zeigend montieren. Auch die weiteren Schellen genauso verarbeiten wie im Vorderteil.

Alternativ können die ersten drei Zaunelemente zuerst im rechten Winkel zueinander mit korrekt aneinanderstoßenden Ketten montiert werden. Die hier verwendeten 3m-Zaunelemente P10 (Teil 9) zuvor mit dem Adapterseitenteilen mit zwei Haltetaschen (Teil 2) versehen.

Die ersten beiden Rohrbögen (Teil 1) werden dann mit Hilfe von sicheren Stehleitern eingesteckt. Auf beiden Seiten ist je eine Person und eine Stehleiter erforderlich.

Die Bogenmitte ausmessen und markieren, sowie den korrekten Abstand zwischen Firstrohr und den anderen beiden Aussteifungsrohren (siehe oben).



Anschließend die Aussteifungsrohre 1" x 2,88 m (Teil 5) an den markierten Punkten montieren. An der zukünftigen Außenseite werden die T-Schellen (Teil 12) verwendet, am zukünftig mittleren Torbogen die Doppelt-T-Schellen (Teil 13). Die T-Schelle des Firstrohrs an der Außenseite wird mit dem langen Schraubenende (Teil 21) nach oben montiert.

Alle weiteren Schellen werden mit den kürzeren Flachrundschauben (Teil 22) so befestigt, dass der Rundkopf nach oben zeigt.



Das „Anbauen“ der beiden weiteren 3m-Zaunelemente erfolgt dann genauso wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

Das Gestänge ist fertig montiert!



Für Zelte mit Rückwand und/oder Giebelplane möglichst Rückwand bzw. Giebelplane vor dem Dach montieren. Ein nachträgliches Anbringen ist aber auch möglich.

Giebel bzw. Rückwände werden mit den mitgelieferten, speziell verstärkten Kabelbindern am Torbogen sowie an den Zaunelementen (nur bei Rückwand) befestigt; Überstände abzwicken.

Rückwand: 34 Kabelbinder

Giebel: 18 Kabelbinder

Kurzer Giebel: 12 Kabelbinder



Montage Dachplane (Teil 8)



Typ: Gegebenenfalls Rohre mit Seifenwasser einschmieren, damit die Plane leichter übers Gestänge rutscht.

Die Dachplane ist sehr schwer, insbesondere in der Ausführung mit Seitenplanen oder Windschutznetzen. Es empfiehlt sich zur Montage einen Stapler oder Schlepper zur Hilfe zu nehmen.



Die Ösen der Dachplane (Teil 8) in die Schraubendenen der T-Schelle des Firstrohres einhängen und anschließend die Mutter wieder draufsetzen. Dann die Plane über das gesamte Gestänge führen.



Jeweils zwei der Aussteifungsröhre 1" x 3 m (Teil 7) mit dem Rohrverbinder für 1"-Rohr (Teil 20) verbinden.



Die Aussteifungsröhre werden in die dafür vorgesehenen Taschen eingefädelt: In der Dachplane befinden sich seitlich Taschen, die auf der Innenseite etwa auf Höhe der obersten Sprosse angeschweißt sind.

Bei Dachplanen mit Seitenplane oder Windschutznetz befindet sich ca. auf Höhe der untersten Sprossen jeweils eine weitere Tasche. Zum Einfädeln sind drei Personen hilfreich.





← Das Gurtband (Teil 15) zum Spannen der Seite über den Aussteifungsrohr 1" x 3 m (Teil 7) ziehen (Ausparung in Plane), jeweils ein Gurtband an den Außenseiten und einmal in der Zeltmitte.

Beide Enden des Gurtbandes nach außen führen und doppelt durch die Gurtratsche am Flacheisen des Adapterseitenteils fädeln. →



Die vier Abspannhaken für Ratschen (Teil 19) und Gurtratschen (Teil 14) mit Hilfe der Flachrundschaubrauben M10x20 (Teil 25) und Muttern M10 (Teil 28) miteinander verbinden. Abspannhaken für Ratschen (Teil 19) an allen vier Außenseiten jeweils an der dritten Sprosse von oben - ca. 4 cm von der Außenstrebe nach innen versetzt - von unten nach oben einhängen. Die Gurte der Dachplane durch die Ratschen fädeln.



Alle Ratschen – vorerst – locker und gleichmäßig spannen.

Abschließend alle zehn Ratschen im Wechsel so anziehen, dass die Dachplane überall gleichmäßig und fest gespannt ist.



Montage Seitenplanen bzw. seitliche Windschutznetze

Bei Zelten mit Seitenplanen oder seitlichen Windschutznetzen werden die Seiten zum Spannen wie folgt montiert:

Haken der aufgerollten Seitenteile lösen und das Seitenteil herablassen.

Jeweils zwei der Aussteifungsrohre 1" x 3 m (Teil 7) mit dem Rohrverbinder für 1"-Rohr (Teil 20) verbinden. Zusammengesteckte Aussteifungsrohre 1" x 3 m in die untere Tasche fädeln.



Gurtratsche mit angenähertem Gurtband (Teil 16) so über unteres Aussteifungsrohr (Ausparung in der Tasche) und unterste Sprosse des Zaunelementes fädeln, dass sich die Ratsche außerhalb des Zeltes befindet (Vermeiden von Verletzungen). Wie bei den oberen Aussteifungsrohren an den vier Außenseiten jeweils eine Ratsche anbringen und jeweils eine in der Zeltmitte. Die Seitenteile mit den Gurtratschen spannen.



Werden die Gurtratschen (Teil 16) gelöst und entfernt, können die Seitenteile inklusive Rohr hochgerollt und gesichert werden.





Mit Hilfe der angeschweißten Laschen kann die aufgerollte Seitenplane am unteren Rand der Dachplane fixiert werden. Zum Sichern die Ösen der Riemen in die Haken einhängen.

Die runden Lamellenstopfen (Teil 26) auf die äußeren Enden der Aussteifungsrohre 1" x 3 m (Teil 7) pressen. Die eckigen Lamellenstopfen (Teil 27) auf äußeren Enden der Adapterseitenteile (Teil 2) setzen.

Erdnägel einschlagen



Über die vier äußeren Füße der 3m-Zaunelemente (Teil 9) wird ein Erdnagel (Teil 11) geschlagen. Außerdem in der Zeltmitte über einen Fuß von einem der beiden Zaunelemente, die dort aufeinandertreffen. Die Erdnägeln so einschlagen, dass der Bogen über den Fuß geschlossen ist. Beide Seiten des Erdnagels müssen sich im Erdreich befinden.